

Ergebnisse

20. Lenkungsausschuss-Sitzung 2014-2022 | 07. März 2023

Zeit: 19.05 – 19.40 Uhr
Ort: Rathaus Eichstätt (großer Sitzungssaal)
Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Kurzer Bericht der Geschäftsführung
4. Einzelmaßnahme im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“:
(jeweils Kurzvorstellung und Beschlussfassung)
 - Robotikworkshop "Kampfomat" (Haus der Jugend)
 - „Schaffung eines Aussichtspunktes mit Natursteinquadern“ (Verkehrs- und Verschönerungsverein Mörnsheim)
5. Sonstiges

Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

Da das Budget im Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ nur noch rund 3.200 € umfasst, können die zur Beschlussfassung stehenden Einzelmaßnahmen nicht mit dem Höchstbetrag unterstützt werden. Deshalb stellt Frau Unger die Projekte zuerst vor, die Beschlussfassung und die Verteilung der Fördergelder erfolgt im Anschluss.

Die erste Einzelmaßnahme wurde vom Haus der Jugend in Eichstätt eingereicht. Die Verantwortlichen möchten einen **Robotikworkshop** mit dem Namen „**Kampfomat**“ durchführen. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene (zwischen 12 – 27 Jahren), die im Rahmen des Workshops Fertigkeiten im Programmieren und Konstruieren für den 3D-Druck erlernen können. Ehrenamtlich unterstützt wird das Projekt von verschiedenen regionalen Kooperationspartnern, darunter beispielsweise das BayernLAB, die VHS, Mensch in Bewegung, die KU Eichstätt und die TH Ingolstadt.

Beschluss: Die Einzelmaßnahme entspricht den Regelungen und Grundsätzen „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Altmühl-Donau und dient dem Entwicklungsziel EZ 2 „Gemeinschaft“ der Lokalen Entwicklungsstrategie. Einer Unterstützung der vorliegenden Einzelmaßnahme wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Mörsnheim möchte den Ruhebereich der 7-Brünnlein durch die **Aufstellung von Natursteinquadern**, welche in einem Rondell arrangiert werden, aufwerten. Dieser erhöhte Sitzbereich bietet Verweilmöglichkeiten nach dem Wassertreten oder zum allgemeinen Aufenthalt an diesem attraktiven Anziehungspunkt mit Blick auf das Gailachtal.

Beschluss: Die Einzelmaßnahme entspricht den Regelungen und Grundsätzen „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Altmühl-Donau und dient dem Entwicklungsziel EZ 1 „Region“ der Lokalen Entwicklungsstrategie. Einer Unterstützung der vorliegenden Einzelmaßnahme wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Lenkungsausschuss-Mitglieder diskutieren im Anschluss an die Vorstellung der Einzelmaßnahmen über die Verteilung der Restmittel in Höhe von 3.197,65 €. Es steht zur Debatte, ob die Mittel gleichmäßig auf die beiden Anfragen verteilt werden sollen oder ob eine Maßnahme möglicherweise „förderwürdiger“ ist als die andere. Peter Kracklauer und Manfred Muthig sprechen sich für eine höhere Förderung für das Haus der Jugend und den Robotikworkshop aus, da hierbei Jugendliche und junge Erwachsene für ein Jahr mit dem Projekt beschäftigt und durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern in einem immer wichtig werdenden Themenfeld viel erlernen können. Franz Schipper dagegen spricht sich für eine höhere Förderung für den Verkehrs- und Verschönerungsverein aus und regt an, dass touristische Maßnahmen einer größeren Zielgruppe dienen und damit mehr Strahlkraft haben. Dagegen wendet Andreas Birzer ein, dass es auch zu berücksichtigen gilt, dass der Verein und Mörsnheim bereits mehrfach von dem Kleinprojektfonds profitieren konnten und deshalb gegebenenfalls eine Verteilung der Mittel zugunsten des Hauses der Jugend sinnvoll wäre, für die diese Maßnahme die erste Anfrage darstellt. Bei der anschließenden Abstimmung werden drei Verteilungsoptionen zur Beschlussfassung gestellt: 60:40 für das Haus der Jugend, 50:50 und 40:60 für den Verkehrs- und Verschönerungsverein. Aufgrund der vorausgegangenen Diskussion entscheidet das Gremium zugunsten des Hauses der Jugend.

Beschluss: Einer Unterstützung der Einzelmaßnahme „Robotikworkshop Kampformat“ in Höhe von mindestens 2.000 € (davon 1.800,00 € LEADER-Mittel und 200,00 € LAG-Mittel) und der Einzelmaßnahme „Schaffung eines Ausblickpunktes mit Natursteinquadern“ in Höhe von mindestens 1.197,65 € (davon 1.077,89 € LEADER-Mittel und 119,76 € LAG-Mittel), jedoch maximal 90% der Nettokosten bzw. 2.500 € unter Vorbehalt verfügbarer Mittel wird zugestimmt. Eventuell hinzukommende Restmittel aus anderen Einzelmaßnahmen werden prozentual auf die beiden Einzelmaßnahmen aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8

Dagegen: 4

Enthaltungen: 0